

## Polizeichor Fulda

Der Polizeichor konzertiert im Dom zu Erfurt und im Schlosstheater Fulda

# Weihnachtskonzerte in Erfurt und Fulda

Das Jahr unseres 25-jährigen Bestehens rundeten zwei Weihnachtskonzerte ab. Mit großer Freude nahmen wir die Einladung der Bereitschaftspolizeiabteilung Thüringen an, gemeinsam mit dem uns seit vielen Jahren besonders verbundenen Polizeimusikkorps Thüringen, im Dom zu Erfurt am ersten Adventssonntag ein Benefizkonzert zu gestalten. Erstmals wurde neben dem Polizeimusikkorps Thüringen ein teilnehmender Chor eingeladen. Dass dabei die Wahl auf uns fiel,

machte uns stolz. So reisten wir am 30. November 2008 mit Ehefrauen und Begleitpersonen nach Erfurt, wo uns der Leiter der Bereitschaftspolizeiabteilung Thüringen, Leitender Polizeidirektor Grube, und der Leiter des PMK Thüringen, Andre Weyh, herzlich begrüßten. Nach einem für die Sänger kurzen Rundgang über den Weihnachtsmarkt und durch die Altstadt ging es zur gemeinsamen Stellprobe. Pünktlich um 16.00 Uhr dann die gemeinsame Eröffnung. „Adeste fideles“ schallte es durch das vollbesetzte Seitenschiff des Erfurter Domes, bevor das einstündige Konzert dann wechselseitig gestaltet wurde.

Unter der Leitung von Wolfgang Heil sangen wir „Hoch tut euch auf, ihre Tor der Welt“, L. v. Beethovens „Heil'ge Nacht, o gieße du“, „Maria durch ein Dornwald ging“, „Lasst uns doch Brücken bauen“ und „Heilige Nacht“ von Jakob Christ. Höhepunkt des beeindruckenden Konzertes sicherlich das „Panis Angelicum“, vorgetragen vom PMK Thüringen und unserem Solisten Gregor Nüdling. Für ihn eine besondere Freude, war doch sein Taufpate vor vielen Jahren selbst Dompfarrer zu Erfurt. Nach dem Konzert konnten wir uns auf dem stimmungsvoll beleuchteten Erfurter Weihnachtsmarkt mit



Heißgetränken schnell wieder auf „Betriebstemperatur“ bringen, bevor wir die Heimreise antraten. Dass wir uns in Kürze gerne wieder musikalisch mit dem PMK Thüringen präsentieren werden, steht für uns außer Frage.

Am dritten Adventssonntag fand im Schlosstheater Fulda unser traditionelles Weihnachtskonzert statt. Im Vorfeld war es wie immer: Kein Plakat, kein Konzerthinweis, aber Kartennachfragen in Hülle und Fülle und „ausverkauft“. Gemeinsam mit dem Orchester „Osthessen Symphonic Winds“ des Musikvereins Steinau-Steinhaus, unter der Leitung unseres Kollegen Marco Hohmann, konnten wir die Besucher durch ein abwechslungsreiches Konzert erfreuen. Das Orchester eröffnete mit „Triumph oft the skies“ das Konzert und nach unseren Liedbeiträgen „Hoch tut euch auf, ihre Tor der Welt“ und „Heil'ge Nacht, o gieße du“, das gemeinsam mit Orchester und der Solistin Maria Theresa Kalemme vorgetragene „Dona nobis pacem“. In wechselnder Folge und durch besinnliche Texte unserer Sangesfreunde Paul Atzert, Paul Braun und Norbert Slangen untermalt, folgten die Liedbeiträge „Die Abendglocken rufen“ von Franz Abt, „Heilige Nacht“ von Jakob Christ, „Go tell it in the mountain“ und ein von unserem

Chorleiter Wolfgang Heil arrangiertes Weihnachtspotpourri.

Gemeinsam mit dem Orchester, das durch „Amazing Grace“, „A Christmas Carol Fantasy“, „You raise me up“ und „Rudolph the Rednose Reindeer“ gefiel, dann „Little Drummer Boy“ und „Gloria in excelsis deo“. Gerd Schugard, Vorsitzender des Polizeichores Fulda, dankte neben den Mitwirkenden und Konzertbesuchern insbesondere den anwesenden Verantwortlichen der Vereine „Fuldauer Tafel e. V.“ und „Hünfelder Tafel“ für deren Arbeit zu Gunsten von Menschen, denen es weniger gut geht. Durch diese Vereine werde in vorbildlicher Weise umgesetzt, was der vor fast genau 60 Jahren gefasste Artikel 25 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte unter anderem aussagt: „Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl, einschließlich Nahrung gewährleistet“. Man habe sich daher gerne entschlossen, die beachtenswerte Arbeit beider Vereine, die in Osthessen derzeit monatlich 5000 Menschen betreuen, besser gesagt versorgen, durch den Konzerterlös zu unterstützen. Mit herzlichen Weihnachts- und Neujahrswünschen und dem gesanglichen Wunsch „Frieden“ endete das diesjährige Weihnachtskonzert.